

Antrag der Fraktion GRÜNE:

Bitte die rot markierten Stellen entsprechend ändern!

Der **Kreistag** möge beschließen eine Personalstelle (50%) als Planungsingenieur*in zum Anschub von Wärmenetzen mit erneuerbaren Energien zu bewilligen.

Begründung:

Wärmenetze mit erneuerbaren Energieträgern sind nicht nur in Städten, sondern auch in ländlichen Kommunen ein wichtiger Baustein zur Umsetzung der Klimaziele. Darüber hinaus erhöhen sie die regionale Wertschöpfung, indem importierte fossile Energieträger durch heimische Ressourcen wie beispielsweise Sonne und Holz ersetzt werden. Wärmenetze sind eine technologieoffene Infrastruktur und können zu einem späteren Zeitpunkt auf neue Technologien wie z. B. Brennstoffzellen umgestellt werden. Der Antrag möchte bereits bestehende Strukturen im **Landkreis XY** personell stärken. Direkte Beratung von interessierten Kommunen, erste unverbindliche Machbarkeitsuntersuchungen bis hin zur groben Vorplanung für den Anschub von konkreten Projekten sind zwingend erforderlich. So könnten die Potenziale für erneuerbare Nahwärmenetze im Landkreis XY systematisch erschlossen und Investitionsmittel zunächst dort eingesetzt werden, wo die Randbedingungen am günstigsten sind. Wir beantragen daher eine 50%-Stelle für eine*n Planungsingenieur*in für eine Laufzeit von zwei Jahren, die Potenziale ermittelt, aktiv auf die Kommunen zugeht, Erstberatungen durchführt, Machbarkeitsstudien initiiert und umgesetzte Projekte durch Qualitätssicherung begleitet. Durch die Nutzung bestehender Strukturen erwarten wir eine maximale Hebelwirkung der eingesetzten Personalmittel.